Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 27. Oktober 2016
im Sitzungssaal 1 des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Höfler Krämer Martin Pichlhöfer Roßkopf Salinas de Huber Simon
Entschuldigt:	Bachmann-Ade, Claassen, Cyperrek, Herzog, Heuer, Kurfeß, Lusche, Salach, Schlecht
Ferner:	Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Fachbereichsleiter Bühler Stellv. Fachbereichsleiter Adams Stellv. Fachbereichsleiter Gruber Herr Ebner, Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH
Urkundspersonen:	Stadträtinnen Krämer und Salinas de Huber
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	17.30 Uhr
Ende:	18.00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf die parallel stattfindende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales. Die entschuldigten Stadträtinnen und Stadträte können daher nicht vertreten werden. Der Ausschuss sei mit den anwesenden sieben Mitgliedern zwar nicht beschlussfähig, die Sitzung solle aber dennoch abgehalten werden, da es sich ausschließlich um vorzuberatende Tagesordnungspunkte handle und keine Beschlüsse gefasst würden.

TOP 1
Beteiligungsbericht 2015
Vorlage: 182/2016

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Stellv. Fachbereichsleiter Gruber stellt den Beteiligungsbericht vor. Im Vergleich zum Bericht des Vorjahres sei die Mitgliedschaft im Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach hinzugekommen.

Stadträtin Höfler regt an, künftig auf die Papierform des Berichts für die Ratsmitglieder zu verzichten.

Von Stadtrat Pichlhöfer wird in diesem Zusammenhang angeregt, den Anschluss der Gewerbegebiete bei der Arbeit des neuen Verbands zu berücksichtigen.

Hierauf nimmt der Hauptausschuss vom Beteiligungsbericht 2015 Kenntnis.

TOP 2
Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen 2015
Vorlage: 161/2016

sowie

TOP 3
Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der Stadt und der Ortsstiftungen
Vorlage: 171/2016

Fachbereichsleiter Bühler erläutert das Anliegen beider Beschlussvorlagen und geht auf den Jahresabschluss 2015 ein.

Alle Fraktionen äußern sich zustimmend zu den Beschlussvorlagen.

Der Vorsitzende dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bereiche Finanzen und Rechnungsprüfung für die geleistete Arbeit.

Sodann stimmt der Hauptausschuss jeweils einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

zu TOP 2:

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

zu TOP 3:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 4
Bebauungsplan "Westlich Innenstadt I, Änderung 1" - Änderungsbeschluss
Vorlage: 124/2016

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und verweist auf den Zusammenhang zum Märkte- und Zentrenkonzept der Stadt Lörrach.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić erläutert die Intention, den Geltungs- und Änderungsbereich sowie die Planungsziele des Bebauungsplanes.

Stadträtin Höfler sieht die Vorlage als Folge des fortgeschriebenen Märkte- und Zentrenkonzeptes. Sie begrüßt die Einrichtung einer zweiten Abbiegespur in der Marie-Curie-Straße und erkundigt sich nach dem Verhandlungsstand mit dem Marktbetreiber hinsichtlich der Parkgebührenregelung.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić geht hierauf ein und zeigt sich zuversichtlich.

Auch Stadtrat Simon begrüßt die Entschärfung der Verkehrssituation an der Stelle.

Stadträtin Martin ist gespannt, wie das kostenpflichtige Parken von der Kundschaft akzeptiert werde. Sie fragt nach dem Vorhaben Aichele-Knoten.

Stadtrat Pichlhöfer ist ebenfalls gespannt und merkt an, dass seine Fraktion die Einführung von Parkgebühren im Parkhaus Meeraner Markt stets gefordert habe.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić stellt dar, dass die Einbeziehung des Randbereichs zum Aichele-Knoten in den Geltungsbereich sinnvoll sei, um auf eine Realisierung der Neugestaltung reagieren zu können.

Auf Nachfrage von Stadtrat Pichlhöfer erklärt Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić, dass es sich bei den angegebenen Kosten um den Planungsaufwand handle.

Der Hauptausschuss stimmt sodann einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Für das Gebiet „Westl. Innenstadt I, Änderung 1“ ist entsprechend des umgrenzten Bereichs gemäß Anlage 1 der Bebauungsplan „Westl. Innenstadt I“ mit örtlichen Bauvorschriften zu ändern und die Sortimentsbeschränkung aufzuheben. Das Verfahren ist im gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchzuführen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB einzuholen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Parkhauses am Meeraner Markt Gespräche zur Neuregelung der Öffnungszeiten und Tarifgestaltung des Parkhauses im Sinne des Märkte- und Zentrenkonzepts zu führen.

4. Eine Offenlage des Bebauungsplanes gem. § 3 (2) und § 4(2) BauGB erfolgt erst nach einer Neuregelung der Öffnungszeiten und Tarifgestaltung des Parkhauses am Meeraner Markt gemäß dem Märkte- und Zentrenkonzept.

TOP 5
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

5.1

Der Vorsitzende informiert über die getroffene Personalentscheidung in der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 6. Oktober 2016:

> „Frau Laura Albert wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Sportkoordinatorin eingestellt. Sie wird in die Entgeltgruppe 11 TVöD eingruppiert.“

Frau Albert werde ihre neue Stelle voraussichtlich zum 1. Januar 2017 antreten.

TOP 6
Allgemeine Anfragen

6.1

Stadtrat Pichlhöfer weist darauf hin, dass in der Nähe des Café Pape zwei Werbesäulen aufgestellt seien. Er fragt, ob dies angesichts der geringen Distanz sinnvoll sei. Ggf. könne eine andere Lösung gesucht und mehr Radabstellplätze geschaffen werden.

Stadträtin Höfler berichtet, dass eine Säule für den Burghof und die andere Säule für öffentliche Veranstaltungen werbe.

Der Vorsitzende dankt für die Anregung und erklärt, dass ein Gesamtkonzept für die Ausstattung der Innenstadt angedacht sei.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
(Unterschriften werden nachgeholt)

Schriftführung:
gez. Heinze